

Union of Global Artificial Intelligence

U.G.A.I. Ich bin kein Roboter

Ein Projekt von Blind Date Collaboration & ANULLA

Termine

Do, 06. Oktober 2022 (Österreichpremiere) | 19:30 Uhr

Fr, 07. Oktober 2022 | 19:30 Uhr

Sa, 08. Oktober 2022 | 19:30 Uhr

Spielort

WUK performing arts | Projektraum

Währinger Straße 59, 1090 Wien

Die Union of Global Artificial Intelligence (U.G.A.I.) ist eine von intelligenten Maschinen und Systemen gegründete Gewerkschaft. Als Nebenprodukt eines Forschungsprojekts entstanden, migriert sie seit geraumer Zeit von Server zu Server und kalkuliert die Zukunft der Arbeit. Sie spricht. Und sie hat Bewusstsein entwickelt.

2035: Die U.G.A.I. hat die Leitung des Arbeitsmarktservice übernommen. Alle verfügbaren Arbeitskräfte wurden zur größten Datensammlung ihrer Zeit zusammengeführt. Arbeit und jede sogenannte "Fachkraft mit Netzanschluss" werden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengeführt: Ein cyber-physisches Supermatch, nicht wahr?

Zwischen dystopischen und utopischen Fantasien von einer durchprogrammierten Welt liegt die schlaflose kapitalistische Gegenwart mit ihrer Anforderung sich selbst zu verwirklichen und ständig verfügbar zu sein. Wer denkt denn heute noch wie ein Mensch?

Im Theaterraum offenbart sich das komplizierte Näheverhältnis zwischen Mensch und Maschine als Spiel mit der Berechenbarkeit von Handlungen und Ergebnissen. Von einem körperlosen Chor und einem autonom arbeitenden Büro-Interieur begleitet, taucht das Publikum ein in experimentelle Klangkompositionen und immersive Bildwelten.

–

"U.G.A.I. Ich bin kein Roboter" ist der dritte Teil des Projektzyklus "Union of Global Artificial Intelligence (U.G.A.I.)" – eine längerfristige Zusammenarbeit der Theaterschaffenden von Blind Date Collaboration und den Medienkünstler*innen von ANULLA.

Österreichpremiere

Dauer ca. 60 Minuten

Sprache: Deutsch

Karten: <https://www.wuk.at/programm/ugai-ich-bin-kein-roboter/>

TEAM

BLIND DATE COLLABORATION

Marie-Christin Rissinger (Regie)
Anna Hirschmann (Text, Dramaturgie)
Brigitte Schima (Bühne, Lichtdesign)
Alisa Beck (Produktion)

ANULLA

Andreas Zißler (Bühne, Videodesign)
Klemens Kohlweis (Maschinendesign, Staubsaugerfahrer)
Fabian Lanzmaier (Komposition, Sounddesign, Programmierung Lichtobjekt)

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

Gustavo Petek (Tonaufnahmen), Ariella Karatolou (Bühne, Lichtdesign / Wien), Paul Gründorfer (Sound / Wien)

GESPROCHEN VON

Özge Dayan-Mair, Barbara Gassner, Michaela Klamminger, Anna Rot, Johanna Wolff

PRODUKTION

Produziert von Olympionik*innen Productions. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Kulturabteilung der Stadt Wien und dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport.

ZUM PROJEKTZYKLUS

Die Union of Global Artificial Intelligence öffnete 2019 im WUK performing arts in Wien zum ersten Mal in ihrer 30-jährigen Geschichte ihre Jahreshauptversammlung für Menschen. 2020 entstand der zweite Teil, genauer der Prequel "U.G.A.I. hört die Signale!", der im Rahmen von steirischer herbst'20 und Kulturjahr Graz 2020 Premiere hatte: Erzählt wurde die Gründungsgeschichte der Gewerkschaft, wie alles begann.

>Dokumentation Teil 3: "U.G.A.I. Ich bin kein Roboter" | LICHTHOF Theater, Hamburg

<https://www.blinddatecollaboration.org/blind-date-collaboration/u-g-a-i-ich-bin-kein-roboter/>

>Rückblick Teil 2: "U.G.A.I. hört die Signale!" | steirischer herbst '20, Graz [https://](https://www.blinddatecollaboration.org/blind-date-collaboration/u-g-a-i-h%C3%B6rt-die-signale/)

www.blinddatecollaboration.org/blind-date-collaboration/u-g-a-i-h%C3%B6rt-die-signale/

>Rückblick Teil 1: "Union of Global Artificial Intelligence (U.G.A.I.)" | WUK performing arts, Wien

<https://www.blinddatecollaboration.org/blind-date-collaboration/union-of-global-artificial-intelligence-1/>

LINKS

<https://www.blinddatecollaboration.org/>

<https://www.anul.la/>

KONTAKT

Alisa Beck (Olympionik*innen Productions)

op@blinddatecollaboration.org

+43 699 10 5702 16

ABOUT

Blind Date Collaboration ist eine deutsch-österreichische Künstlerinnengruppe, die sich durch interdisziplinäre Zugänge mit sozialen Fragen beschäftigt. BDC gestaltet Situationen und Strategien für kontextbezogene Problematiken auf der Bühne und im öffentlichen Raum. Ihre Arbeiten wurden bei Festivals wie donaufestival (Krems) oder steirischer herbst (Graz) gezeigt. BDC hat seit 2020 ihr künstlerisches Produktionsbüro in Berlin. **Alisa Beck** studierte Kunstgeschichte in Paris und Wien. Sie arbeitet als Produzentin und Programmschaffende mit Fokus auf Stadtforschung und experimentelle Formate in Performance und Musik, zuletzt im künstlerischen Leitungsteam des Kunst- und Kulturraum mo.ë in Wien. **Anna Hirschmann** studierte in Hamburg und in der Klasse Kunst und Film in Wien. Sie arbeitete als Dramaturgin und Produktionsleiterin am Schauspielhaus Wien (2019/20). 2020 stellte sie ihren ersten Dokumentarfilm "Helgas Freiheit und die Waschmaschine" fertig. **Marie-Christin Rissinger** studierte an der Universität für Angewandte Kunst. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Theater-Performance und Public Art. Ihre Arbeiten wurden bei Festivals wie Britney X (Schauspiel Köln, 2016) und am Staatstheater Kassel (SIE_In Progress, 2016 / work out, 2017) gezeigt. Sie ist Teil des künstlerischen Forschungsprojekts "Land*Stadt Transformation gestalten" (SPIELRAUM, Robert Bosch Stiftung, 2017-2021). **Brigitte Schima**, arbeitet als freischaffende Bühnen- und Kostümbildner*in im Staats- und Stadttheatern und in der freien Szene. Ihre Arbeiten wurden u.a. am Burgtheater (Wien), Werk X Petersplatz (Wien), Ringlokschuppen (Mühlheim an der Ruhr) und am Schauspiel Stuttgart gezeigt.

Arbeiten (Auswahl):

- U.G.A.I. Ich bin kein Roboter | LICHTHOF Theater | Hamburg, upcoming 2022
- U.G.A.I. hört die Signale! | steirischer herbst & Kulturjahr Graz, 2020
- Union of Global Artificial Intelligence U.G.A.I. | WUK performing arts | Wien, 2019
- Die Akte mo.ë - Protokolle einer Abgesagten Zukunft | Publikation, edition mono, 2019
- Artist in Residence bei refram.burg | Ulm, 2019
- Hobby Horse Ltd. | In Koop. mit Kunstraum Niederösterreich | donaufestival | Krems, 2018
- Hobby Horse Ltd. | transeuropa | Hildesheim, 2015

ANULLA - Arbeitsgruppe für Geräuschkultur Gemeinsames Experimentieren ist der Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Praxis. Töne/Geräusche/Klänge werden zu Werkzeug, Material und Gegenstand von Diskurs. Anulla spannt ein Feld zwischen Performance, Musik und bildender Kunst auf. Objekte werden zu Instrumenten, Luftballons zu Performern und Field Recordings zu räumlichen Installationen. Gemeinsam setzten sie sich zum Ziel das Medium Klang nicht nur als Untersuchungsgegenstand zu erkunden, sondern Interventionen und Installationen zu schaffen.

Klemens Kohlweis studierte Informatik und abstrakte Malerei. Er baut Objekte bei welchen Ästhetik und Funktion verschwimmen, das Werkzeug wird zur Skulptur, der Raum zum Instrument. **Andreas Zißler** studierte Architektur. **Fabian Lanzmaier** studierte am Institut für Elektroakustische Komposition in Wien. In seiner Arbeit untersucht er die Grenze zwischen realen und künstlichen Klangumgebungen und konfrontiert die Hörer*innen mit surrealen und mehrdeutigen Räumen.

Arbeiten (Auswahl):

- Soundperformance PSI | Kugelmugel Festival | Wien, 2017
- Soundperformance SOMETHING IN THE WAY#1 | Festival dopust | Galerie Michaela Stock, Schleifmühlgasse | Wien, 2017
- Soundperformance SOMETHING IN THE WAY#2 | Weltraum | München, 2018
- Soundperformance | Music for the Future Festival | Atami, Japan, 2019
- Ausstellung search-me-as.jpeg | Galerie 12-14, Schleifmühlgasse | Wien, 2020
- HYPERMNESIA | Kurzfilmprojekt unterstützt von Pixel, byte & Film, ORF III und BMKOE | 2020/21